

FERNREISEN Kulturen erleben, Menschen begegnen

Ein Land unter Kontrolle

Nach der Katastrophe in Fukushima meiden Urlauber ganz Japan. Doch Angst ist unbegründet, erfuhren Besucher in Tokio

VON ROLF BROCKSCHMIDT

Wer dieser Tage nach Japan reist, muss sich viele Fragen gefallen lassen. Ist das nicht zu gefährlich? Die Strahlung? Ist Tokio sicher? Was ist mit dem Essen und dem Trinkwasser? ... Die dreifache Katastrophe von Fukushima am 11. März hat vieles verändert, auch das Reiseverhalten der Menschen, vor allem in Europa. Alle Reiseveranstalter hatten volle Auftragsbücher für dieses Jahr, dann kamen die Katastrophe und die Stornowelle. Aber es wurden nicht nur Japan-Reisen abgesagt, auch Reisen nach Korea, Thailand, China. Dass im 25. Jahr des Tschernobyl-Unfalls die Reaktor Katastrophe von Fukushima gerade in Deutschland auf sensible Reaktionen stößt, ist verständlich. Aber nun sind fünf Monate vergangen, Zeit, Bilanz zu ziehen. Johannes Frangenberg von JF Tours in Solingen hat es besonders getroffen. Er rechnet in diesem Jahr mit Umsatzeinbußen von 18 Millionen Euro, sein Team aus etwa 40 Japanologen erarbeitet Japan-Reisen für große und kleine Veranstalter auf dem deutschen Markt. Es liegt natürlich in seinem Interesse, dass der Japan-Tourismus wieder angekurbelt wird, aber Frangenberg und andere Veranstalter sind nicht lebensmüde. Nur wegen des Geschäftes werden sich keiner in Gefahr begeben. Frangenberg hat Anfang des Monats mithilfe der Lufthansa und der japanischen Fluggesellschaft Ana sowie der Hotels Hyatt und Westin für seine Kunden eine Solidaritätsreise nach Tokio und Kioto organisiert, um zu zeigen, dass Japan sicher ist und die Japaner nicht vergessen sind.

Es ist wichtig, dass wir dort Flagge gezeigt haben“, sagt Werner Sülberg, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung Marktforschung Touristik der Rewe Group, zu der auch das Deutsche Reisebüro DER gehört. „Japan ist zwar ein kleines Zielgebiet im Vergleich zu Krisengebieten wie Tunesien und Ägypten, und wir haben auch schon Katastrophen in kleineren Zielgebieten gemeistert, etwa in Thailand oder auf den Malediven. Doch für Japan hat die Branche bisher wenig Solidarität gezeigt. Das ist unfair. Japan leidet mit den Hinterbliebenen der 20000 Toten und Vermissten, das gerät gegenüber der Reaktor Katastrophe oft in Vergessenheit. Ich hoffe, dass es trotz dieser auf den Kopf gestellten Berichterstattung gelingt, dass auch die Reisebranche ihren Beitrag zum Wiederaufbau des Tourismus leistet. Man darf nicht vergessen – das Gebiet im Norden ist touristisch nicht bedeutend.“

Die öffentliche Wahrnehmung weit entfernt von Japan ist das eine, die gemessene Realität das andere. Täglich veröffentlicht die „Japan Times“ eine Strahlungskarte. Demnach hatte am 17. August die Präfektur Fukushima eine Strahlung von 2,56 Mikrosievert pro Stunde, Tokio hingegen eine Strahlung von 0,058 Mikrosievert. Ein Grund, nicht mehr nach Tokio zu reisen? Zum Vergleich: In Berlin wurde am 25. August eine Strahlung von 0,070-0,079 Mikrosievert gemessen – ohne jeden Einfluss auf das Sicherheitsgefühl der Berliner.

Also kann man doch ohne Bedenken nach Japan reisen? „Ich habe mir die Frage gar nicht gestellt“, gesteht Yvonne Gros, Produktmanagerin Asien/China von Dertour, als sie die Einladung zu Frangenbergs Reise bekam. „Die Lufthansa fliegt wieder im vollen Umfang nach Japan, und auch die deutschen Botschaftsangehörigen sind nach Tokio zurückgekehrt. Das waren wichtige vertrauensbildende Maßnahmen.“ Ein Problem sei die Kommunikation. „Dertour bietet nun den Reisebüros neutrale Informationen über die Lage in Japan an, um die vorhandenen Bedenken zu zerstreuen“, sagt Yvonne Gros. Dertour und Meier's Weltreisen hatten ebenfalls ihr komplettes Sommergeschäft verloren. Das Interesse an Japan sei jedoch nach wie vor in den Reisebüros vorhanden. „Ich finde es wichtig, dass wir sagen können, man kann wieder reisen.“

Saskia Wübben, Produktmanagerin bei RV Touristik, sieht es ähnlich. Auch für sie war die Rückkehr der Lufthansa zur Normalität das schlagende Argument. „Ich darf nicht krank zurückkommen. Ich muss hinter dem Produkt stehen, um es meinen Kunden anbieten zu können.“ Sie habe im übrigen Verwandtschaft in Kioto und Osaka und die hätte auch keine Bedenken geäußert. „Ich vertraue auch der Lebensmittelkontrolle der Japaner“, sagt Wolf-Rüdiger Uhlig, Geschäftsführer des Reiseveranstalters Poppe & Co in Mainz. „Man muss jetzt solidarisch sein, wir haben so gute Geschäfte gemacht, man darf die Japaner jetzt nicht hängen lassen.“



Hoffen auf ausländische Besucher. Junge Japanerinnen im traditionellen Kimono am berühmten Kiyomizu-Dera-Tempel während des Totenfestes in Kioto. Foto: Rolf Brockschmidt

Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit Vertretern japanischer Offizieller und Reiseveranstalter dankte Herr Iguchi von der Tokioter Regionalregierung für die Solidaritätsreise. „Ich kann Ihnen versichern, ein Besuch in Tokio bringt keine Probleme mit Wasser und Essen. Alle Züge fahren pünktlich, Tokio ist genauso sicher wie vor dem Unglück. Wir hoffen auf deutsche Touristen!“ Dietmar Kielnhofer, Direktor des Westin Hotels Tokio, sagte, die Reise zeige, dass das Vertrauen zurückkomme. Es gehe nicht um Konkurrenz, sondern darum, zu zeigen, dass Tokio eine sichere Destination sei.

Ganz spurlos ist die Katastrophe nicht an Tokio vorbeigegangen, die Klimaanlage kühlen nicht mehr auf Kühlungsniveau, was aber nicht von Nachteil ist, und die exzessive Beleuchtung der Hochhäuser entfällt, man spart Strom. Aber das tangiert den Reisenden nicht. In Kioto, das südwestlich von Tokio liegt und damit noch weiter von Fukushima entfernt ist, hat man ebenfalls unter dem Ausbleiben der Touristen gelitten. „Wir sind mit zwei blauen Augen davongekommen“, erzählt Richard Suter, der Direktor des Traditionshotels Westin Miyako Kioto. „Die Buchungen ziehen langsam wieder an, die Reiseerfahrungen kommen wieder. Wir hoffen auf den April kommenden Jahres. Vereinzelt begrüßen wir schon jetzt wieder deutsche Gäste, doch vor allem die Asiaten sind bereits zurück.“

Unterstützung und Werbung kommen auch von unerwarteter Seite. Der Vizeab des Zentempels Shunkoin in der Tempelstadt Miyoshi-jin in Kioto, Takafumi Kawakami, sagte bei einer Zeremonie für die 20000 Opfer der Tsunami-Katastrophe, die Menschen in Japan hätten Angst. Man müsse aus den Katastrophen lernen und Konsequenzen ziehen. Der Wiederaufbau dauere bestimmt 25 Jahre. Dabei sei man auf Hilfe angewiesen. „Wenn Japaner Touristen sehen, fühlen sie sich wieder normal. Mit ihnen kehrt die Normalität zurück.“

Dazu will auch Bundespräsident Christian Wulff beitragen. Bei der Eröffnung der grandiosen Hokusa-Ausstellung in Berlin im Martin-Gropius-Bau am Donnerstag gab er bekannt, dass er im Oktober nach Japan reisen werde.

Weitere Informationen im Internet: http://www.jnto.go.jp/en/eng/04_recovery.htm

NACHRICHTEN

Trinidad kämpft gegen Kriminalität

Nach elf Morden binnen 48 Stunden hat der Karibikstaat Trinidad und Tobago jetzt den Ausnahmezustand ausgerufen und eine Ausgangssperre verhängt. Die Regierung will so die Kriminalität in den Griff bekommen. Das Auswärtige Amt berichtet, dass zudem auf Trinidad zunächst für die kommenden zwei Wochen eine nächtliche Ausgangssperre gilt. Auf Trinidad ist in Port of Spain und anderen Orten von 21 Uhr bis 5 Uhr morgens das Ausgehen verboten. Trinidad und Tobago reagiert damit auch auf die allgemeinen zunehmenden Gewaltverbrechen. Besonders in Port of Spain bestehe die Gefahr von bewaffneten Raubüberfällen, warnt das Auswärtige Amt. Auf Tobago gilt keine Ausgangssperre. Trotzdem nehmen auch hier Raubüberfälle und sexuelle Übergriffe auf Touristen zu.

Schiff adé

Offenbar sind 145 Passagiere der „Serenade of the Seas“ und 300 Passagiere der „Carnival Victory“ auf Puerto Rico Opfer des Hurrikans „Irene“ geworden, der derzeit über der Karibik tobt. Die beiden Kreuzfahrtschiffe von Royal Caribbean und Carnival Cruise Lines waren wegen des herannahenden Wirbelsturms von ihrem Heimathafen San Juan auf Puerto Rico drei beziehungsweise vier Stunden früher als geplant zu einer Sieben-Nächte-Karibikkreuzfahrt aufgebrochen. Laut USAtoday-CruiseBlog begründet Royal-Caribbean-Sprecherin Cynthia Martinez das Zurücklassen der Passagiere mit der Sorge um die Sicherheit der Gäste und der Crew auf dem Schiff. Die Entscheidung sei von der Hafenbehörde in San Juan getroffen worden, RCI habe keine Wahl gehabt.

Couchsurfing wird erwachsen

Die Welt ist kleiner, als du denkst, lautet das Motto der Internetseite www.couchsurfing.org. Diese Erfahrung machen jede Woche rund 45000 Traveler, die dort eine Adresse erfahren, an der eine Schlafcouch auf sie wartet, frank und frei. Das Portal, das 1999 als gemeinnütziges Unternehmen gegründet wurde und heute mehr als acht Millionen eingetragene Nutzer hat, wandelt sich jetzt in eine Firma, die Profit abwerfen soll. Der Investor Benchmark Capital in San Francisco ist mit 7,6 Millionen US-Dollar (rund fünf Millionen Euro) eingestiegen. Nach eigenen Angaben wollen die Amerikaner ausloten, wie man mit der Plattform Geld verdienen kann. An der Kernidee von Couchsurfing wollen sie jedoch nicht rütteln: Für eingetragene Mitglieder soll das kostenfreie Übernachten in etwa 240 Ländern der Erde bei ebenfalls registrierten Gastgebern weiter kostenfrei sein. Tsp

REISE: Sonntagsbeilage des Tagesspiegels. Redaktion: Gerd W. Seidemann



Iberotel Hotels & Resorts. Die schönsten Ziele sind näher als man denkt... 3 Nächte, Doppelzimmer, Frühstück, Fahrrad für 1 Tag, 1 Drei-Gänge-Menü. p. P. ab Euro 228,-. Jetzt buchen! www.iberotel.com oder im TUI Reisebüro.

RHEINLAND-PFALZ Weinlese. Die Pfalz mit dem Rad erleben und genießen. www.genussradeln-pfalz.de info: 06323/6209. RUGARD Hotel Villa Seegarten, Kreideküste, traumhaftes Ostseeparadies, auch Sparpreise, ab sofort. 0383 02/91 00, www.otels.de.

OSTSEE PUR, KULTUR & NATUR. MEER GENIEßEN, SEEN SEHEN, STÄDTE ERLEBEN. AUTOPAKET NACH FINNLAND ab 360€. STÄDTEREISEN UM DIE OSTSEE Z.B. GDYNIA (BEI DANZIG) ab 169€. Finnlines a Grimaldi Group company.

BRANDENBURG Luxus-Ferienhäuser direkt am See mit Whirlpool und Sauna. Marlinpark Scharmitzsee 1 Woche für 8 Pers. inkl. Endreinigung ab 420 € im Reisebüro oder Tel. 040-309 703 89. Hotel****, exquisite Küche, „Kloster Zehden“ aus dem 13. Jh. in Cedyria (Polen). Nur 60 km von Berlin, B158 Richtung Bad Freienwalde. Neue Termine der Konzerte Klassische Musik (Konzert, feierliches 3-Gänge-Abendessen, Übernachtung mit Frühstück) nur 79 € p. P. am 24.9./29.10./26.11.2011. Reservierung unter 00 48/9 14144531 www.klosterzehden.de

OSTSEE SCHLESWIG-HOLSTEIN. Literatur am Meer gelesen. „Begegnen Sie der Literatur und den Autoren in der Weite und Stille des Hotels Genueser Schiff“. So. 18.9. 15.30 Bettina Göschl Kinderprogramm für Piraten und Seeräuber. So. 18.9. 19.00 Klaus-Peter Wolf Ostfriesenkirmis. Mo. 19.9. 19.00 Amelie Fried „Eine windige Affäre“. Mi. 21.9. 19.00 Lisa Fitz „Der lange Weg zum Ungehorsam“. Do. 22.9. 19.00 Veronika Peters „Das Meer in Gold und Grau“ ein Ostseeroman. Hotel Genueser Schiff, Seestraße 18 D-24321 Hohwacht, Tel. 04381 75 33 hotel@genueser-schiff.de www.genueser-schiff.de

OSTSEE SCHLESWIG-HOLSTEIN. Knuddeltage auf der Sonneninsel Fehmarn. 4 Nächte für 2 Personen inkl. Frühstücksbuffet, einer „Kaffezeit“ und weiteren Leistungen ab 27.08. 216,- € pro Person ab 01.10. 169,- € pro Person. (Einzelplatzzuschlag ab 148,- €). Sie wohnen in einem komfortablen 1-Raumapartment in unseren Fernblickhäusern mit Balkon und traumhaftem Meerblick. Weitere Angebote unter www.fah-fehmarn-hotel.de. IFA FEHMARN HOTEL & PERIEN-CENTRUM BURG/FEHMARN, OSTSEE-DEUTSCHLAND Tel. 04371-89 0 • Fax 04371-89 2000 ifa-fehmarn-hotel.com fehmarn@ifa-hotels.com. Ferienwohnungen. Seebad Kühlungsborn Nh. komf. FW in ruhiger Gartenanlage mit Meerblick. www.zrosen.de, Tel. 0177/5 68 71 50. Heiligenhafen • Direkt am Strand Aparthotel Ostseeresidenz Steinwarder 04362 • 9190 • www.schwartz-touristik.de

SCHWARZWALD Abnehmen & Wohlfühlen in Bad Wildbad (Schwarzwald) Bis zu 10 kg in 2 Wochen mit unserer exzellenten Reduktionskost. Das Refugium 07081 - 93960 www.dasrefugium.de. Vorfrende. Ihr Angebot im Reisemarkt. ITALIEN GARDASEE, I-37016 Castelletto di Brenzone LAST MINUTE IFA HOTEL MERANO 11. bis 16. Sept. ab 349,- 1 Woche mit Frühstück, 3-Gänge-Menü, ärztl. Untersuchung, Kurpaket mit 8 Anwenng. www.villavital.pl • 0048 75 781 6300. FRANKREICH Ferienwohnungen. CÔTE D'AZUR & PROVENCE Freie FeWo's & Häuser, Spätsommer, Herbstferien, 2012. Farbat. anfordern. Tel. 03641/63081 • www.fb-tours.de. www.italia-casale.de Die Ferienhaus-Spezialisten für Italien 030.308.204.08 - Mantuffelstr.5a - 12203 Berlin. Unesco-Welterbe Cilento/Süditalien: Fh'ser, Fewos & Hotels am Meer 0941/5676460, www.cilento-ferien.de

SCHWEDEN Ferienwohnungen. SWEDEN Ferienwohnungen. ASIEN AUSTRALIEN • ASIEN Alternativ Tours. AUSTRALIEN • ASIEN. Tel. (030) 21 23 41 90 www.alternativ-tours.de

Kurreisen & Wellness Tschechien / Slowakei / Polen. Kolberg 1 Wo VP ab 225,- Kurhaus JANITAR SPA, alle Anw. + Bassin im Haus. Swinemünde 2 Wo VP ab 399,- ***Kurlotel GOLD, alle Anw. + Bassin im Haus. Franzensbad 2 Wo HP ab 469,- ***KOMORNI HURKA, alle Anw. + Bassin im Haus. Silvester 2011/12 6 Tg. HP nur 348,- ***Kurlotel LABE / Marienbad, 8 Anw. + Programm. Weihn. + Silv. 15 Tg. HP nur 620,- ***Residenz BIELEK / Misdroy, 14 Anw. + Programm. Katalog „Weihnachten & Silvester“ ist da – mit 3 % Frühbucherrabatt!!! Alle Preise pro Person im DZ mit DU / WC / SAT-TV, ärztliche Betreuung, 2-4 Anwendungen pro Werktag. Busstransfer mit Haustür-Service möglich. Bitte KATALOG anfordern!!! DESLA Touristik Alexanderstraße 7 (6. OG) 10178 Berlin (Haus des Reisens am Alexanderplatz) Tel.: (030) 24 72 75 11 www.desla-kuren.de

SONDERTHEMA Hochsee- und Flusskreuzfahrten. + + Außergewöhnliche Themenkreuzfahrten + + + + Buffets genießen ohne zuzunehmen + + + + Tipps für Kreuzfahrteinsteiger + + Am Sonntag, 18. September 2011. Jetzt Anzeigen buchen! Anzeigenschluss: Mittwoch, 7. September 2011. Telefon: (030) 290 21-15 511, Fax: (030) 290 21-15 540 E-Mail: jakob.upir@tagesspiegel.de

URLAUB AUF RÜGEN. Warnigerode – Brocken schnuppern 4 ÜHP + Brockenfahrt u. a. pro P. 1 DZ 186 € oder 6 + 7 Nächte HP p. P. 235 € im DZ. 03943 / 501127 www.gastehaus-mann.de

Vorfrende. Ihr Angebot im Reisemarkt.

LAGO MAGGIORE: AB 60,- € / Tag Private FeWos, Häuser und Villen mit Traumsee, Strand & Pool. Tel. 0228/62 09 30, www.lago-reisen.de

DER TAGESSPIEGEL